



**Hermann-Rotthäuser-Str. 31  
45279 Essen**

Cellphone: +49 (0)172 243 4669 (Uwe.Hermes)  
Cellphone: +49 (0)179 593 1973 (Arno.Jene)  
Cellphone: +49 (0)179 464 5731 (Marianne.Jene)  
E-mail: [jene@uni-essen.de](mailto:jene@uni-essen.de)  
<http://homepages.compuserve.de/hrz200/kds-sc/index.html>

**01. Juni 2003**

## **Bericht 2002-2003**

Was mit einer privaten Spendenidee vor knapp 15 Monaten begann, nämlich der Versuch, durch gezielten Einsatz von Geldspenden Kindern in Südafrika (vornehmlich in der Kap-Region in Somerset-West) einen besseren Schulbesuch durch die Bezahlung von Schulgeld und Schuluniformen zu ermöglichen, wurde durch die Gründung des Vereins „*Kreuz des Südens - Southern Cross e. V.*“ auf eine breitere Basis gestellt. Sinn und Zweck des Vereines ist es, durch das Sammeln von Geldspenden diese in eine koordinierte und bedarfsgerechte Hilfe für Schulkinder in Südafrika zu lenken (Originaltext siehe: §2 der Vereinssatzung; veröffentlicht unter <http://homepages.compuserve.de/hrz200/kds-sc/satzung.html>). Durch persönliche Gespräche vor Ort mit den beiden Schulleitern und den entsprechenden Lehrerkollegien, der im weiteren Bericht genannten Schulen und nach Beratung durch den örtlichen Rotary Club, wurde im Verein beschlossen, folgende Projekte zu unterstützen:

### **1) Hilfsmaßnahmen für die Danie Ackermann Primary School in Somerset-West**

#### **a) Unterstützung der Schule durch Schulgeldzahlungen**

Durch diese Form der Unterstützung geben wir der Schulleitung der Danie-Ackermann-Primary die Möglichkeit, unsere Spenden nach Bedarf einzusetzen. Hier wird der Schulleitung und dem Lehrerkollegium durch Beschlussfassung ermöglicht, nach den Vereinsrichtlinien bedürftigen Kindern durch Bezuschussung des Schulgeldes den Schulbesuch zu erleichtern. Das Schulgeld für 1 Kind beträgt seit 2003 auf dieser Schule 350 Rand pro Schuljahr; das sind je nach Umrechnungskurs rund € 39. Die Schule hat in diesem Schuljahr 927 Schüler und für nur wenige Kinder kann von den Eltern (die meisten Eltern sind ohne Arbeit) der volle Schulgeldbetrag aufgebracht werden. Da vom Staat auch nur unzureichende finanzielle Unterstützung zu erwarten ist, bedrängt der Schulleiter Mr. Arendse die Eltern, zumindest einen kleinen Betrag zu erbringen; meist nur 10 oder 20 Rand (ca. € 1 bis 2). Nach unserer ersten, in 2001 noch rein privaten Spende des Schulgeldes für lediglich 2 Kinder konnten bis 2003 mittlerweile 16 Kinder direkt unterstützt werden. Der Schule fließt die Spende unmittelbar und in voller Höhe zu. Man ist damit dann auch in der Lage dringend benötigtes einfaches Unterrichtsmaterial oder Lehrbücher zu besorgen.

#### **b) Bekleidung der Kinder mit Schuluniformen**

Wie überall in Südafrika besteht auch an dieser Schule eine Schuluniformpflicht. Die Kosten hierfür betragen abhängig von der Körpergröße der Kinder 170 bis 260 Rand für eine komplette Garnitur. Schuhe und Strümpfe kosten noch einmal rund 100 Rand zusätzlich. Das sind je nach Umrechnungskurs zwischen 32 und 42 €.

In diesem Bereich wollten wir 2002 in Übereinstimmung mit unserer Vereinssatzung einen Betrag einsetzen, der die Kosten für die Uniformen von lediglich 8 Kindern abdecken konnte. Nach intensiver Beratung mit dem Rektor der Schule wurde dafür den Eltern dieser Kinder eine Eigenbeteiligung von 25 Rand abverlangt. Die Auswahl der Kinder, die in den Genuss

Unser Spendenkonto: Dresdner Bank Essen Konto-Nr. 05 751 871 01 BLZ: 360 800 80

dieser Spende kommen sollten, wurde dem Lehrerkollegium auferlegt.

Leider waren die 8 bestellten Schuluniformen nicht mehr lieferbar, da der bisherige Lieferant das Material und die Farben nicht mehr anbieten kann. So wurde für die Stoffe nach einer anderen Quelle gesucht und auch gefunden. Die Mutter eines Schülers, die schon lange ohne eigenes Einkommen ist, wird nun die Uniformen gegen eine geringe Bezahlung nähen. Ein Problem bereitet allerdings die Zuzahlung von 25 Rand pro Elternteil. So kam es vor, dass der Klassenlehrer diese Zuzahlung übernahm.

Sie sehen, dass durch unsere Aktivitäten noch mehr erreicht wurde, nämlich:

- Eine Person hat für kurze Zeit Arbeit gefunden
- Wir haben eine weitere indirekte Spende veranlasst
- Wir haben eine direkte Zusammenarbeit des Lehrerkollegiums mit den Eltern erreicht
- Wir haben 8 Kindern helfen können

Wir besuchen regelmäßig 2 Mal im Jahr alle Schulen auf eigene Kosten der Besucher. Beim letzten Besuch der Schule im Frühjahr 2003 stellten wir fest, dass für den nahenden Winter, bei sehr viel Regen und bis auf 5° Celsius absinkenden Temperaturen, sehr viele Kinder völlig ungeeignet gekleidet waren. Es fehlte an Schuhen (die meisten Kinder kommen immer noch barfuss zur Schule) und Regenumhängen. Die Schulkleidung ist für viele Kinder die einzige richtige Bekleidung, die Sie überhaupt haben.

Dank einer großzügigen Einzelspende von € 2.500 und vielen anderen kleineren Spenden konnten wir wie folgt helfend eingreifen:

Kauf von:

- 31 Schuluniformen
- 75 Paar Schuhen
- 92 Regenjacken

an insgesamt 174 verschiedene Kinder.

Diese Spenden wurden an die wirklich bedürftigsten Kinder der Schule verteilt. Weit mehr könnten auch Spenden gebrauchen! Leider wachsen Kinder in diesem Alter (5 bis 13 Jahre) sehr schnell aus ihrer Kleidung heraus, so dass ständig weiterer Bedarf besteht. Außerdem kommen jedes Jahr circa 100 bis 150 neue Kinder an diese Schule.

Selbstverständlich werden zu klein gewordene Kleidungsstücke an andere Schüler „vererbt“.

### **c) Verbesserung der Unterrichtssituation**

Durch intensive „Bearbeitung“ anderer Spender durch den Schuldirektor Mr. Arendse erhielt die Schule Sachspenden und auch in kleinere Geldbeträge. Dadurch wurde die Schulleitung in die Lage versetzt, mit den Baumaßnahmen für einen Computerraum zu beginnen, denn die frühere Sachspende einer südafrikanischen Firma bestand aus mehreren ausgedienten und zum Teil defekten Computern. Diese Spende war die Grundlage für den jetzigen Computerraum, der einmal allen Schülern den Umgang und das Lernen am Computer ermöglichen soll. Mit einer kleinen Geldspende hat unser Verein dafür gesorgt, dass eine dringend benötigte Absicherung des Raumes durch Gittertüren mit Sicherheitsschloss durchgeführt werden konnte. Andere südafrikanische Firmen installieren im Moment einen wirklich modernen Computerpool auf eigene Kosten. Die Idee dahinter ist es, einen Ausstellungsraum zu haben und ihn trotzdem sinnvoll einzusetzen.

## 2) Parel Vallei Highschool

Diese Schule wird durch die persönliche Initiative von 2 unserer 3 Vorsitzenden unterstützt. Diese Unterstützung - *ein jährliches Stipendium für einen begabten Schüler oder Schülerin zur Förderung des Schulbesuches*- wird nicht aus den laufenden Spendeneinnahmen des Vereins sondern über eine mehrjährige Spendengarantie dieser beiden Vorsitzenden finanziert.



Sie sehen hier in der Bildmitte die erste Preisträgerin: Lieschen Venter.

Weitere Personen von links:

- Marianne Jene (Vorsitzende unseres Vereins; Preisspenderin),
- Hans W. Lobach (Vorsitzender des Rotary Clubs SomersetWest),
- Mr. Etienne Gouws (Rektor der Schule),
- Dipl.-Ing. Arno Jene (Vorsitzender unseres Vereins; Preisspender)

### 3) **Fazit**

An dieser Stelle möchten wir all unseren Spendern und Spenderinnen für die geleistete Unterstützung noch einmal unseren herzlichen Dank aussprechen. Ohne Ihre Unterstützung und Hilfe hätten wir die oben geschilderten Projekte nicht beginnen können. Beginnen bedeutet jetzt, dass wir auch willens sind, sie weiterzuführen.

Im Namen der Beschenkten sagen wir noch einmal herzlichen Dank.

Uns wurden bei unserem letzten Besuch im März 2003 von den Schülern der Danie Ackermann Primary School mehr als einhundert Danksagungen in Form von Briefen und Bildern überreicht. Wir haben einige davon - und auch einen ausführlichen Tätigkeitsbericht und ein Video über das Umfeld dieser Schule - auf unserer Homepage ins Internet gestellt. Die Adresse lautet <http://homepages.compuserve.de/hrz200>. Sie finden hier auch die vollständigen Internetadressen unserer Kontaktpersonen in Südafrika, mit denen Sie sich selbstverständlich zur Überprüfung unserer Tätigkeiten auch direkt in Verbindung setzen können.

Um die geschilderten Aufgaben weiter ausführen zu können, sind wir auf weitere Hilfe und Unterstützung angewiesen. **Bitte helfen Sie uns auch in Zukunft.** Über weitere Spenden und Zuwendungen freuen wir uns sehr und viele zukünftige Empfänger warten bereits sehnsüchtig darauf. Selbstverständlich werden alle neuen Spenden wie auch bisher in voller Höhe und ohne jeden Abzug an die Empfänger weitergeleitet. Unser eigenes Engagement erfolgt rein ehrenamtlich ohne jede Bezahlung oder Zuwendung. Kosten entstehen dem Verein hierdurch in keinem Fall. Alle anfallenden Kosten werden von den Vereinsvorsitzenden vollständig übernommen.

Bedenken Sie bitte auch, dass Sie von uns bei Einzelspenden über mehr als 50 € eine Spendenbescheinigung fürs Finanzamt erhalten werden, die Sie im Rahmen Ihrer Einkommensteuererklärung voll absetzen können. Bei Einzelspenden unter 50 € reicht dazu der Einzahlungsbeleg Ihrer Bank.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite

<http://homepages.compuserve.de/hrz200>

oder in direktem Kontakt mit einem unserer Vorsitzenden.

Gezeichnet:

Arno Jene, Marianne Jene und Uwe Hermes

Vorsitzende des Vereins „Kreuz des Südens – Southern Cross e.V.“



# DANIE ACKERMANN

## Primary School/Primêre Skool



# 70



*Anniversary/Herdenking*

My verwysing

My reference No. ....

U verwysing

Your reference No. ....

**Dear Kreuz de Südens**

On behalf of the learners of Danie Ackermann Primary School, I hereby express our sincerest appreciation and thanks for the donations of school uniforms.

We are fast approaching our winter season and these gifts of clothing to our learners will help to keep them warm this winter. Your donations do have a positive influence on the attendance of school by the learners.

To all of you and the people of Germany, thank you for the investment in the future of our learners.

Yours truly

**K.N. ARENDSE**  
(principal)

**26 March 2003**



Links ist die Vorderseite und unten stehend die Rückseite nur eines im Original DIN A4-großen Dankschreibens, das in diesem Fall mehrere Kinder zusammen verfasst haben. Der Text lautet frei aus dem Afrikaans bzw. Englischen übersetzt (soweit korrekt entziffert):

Links:  
 Wir lieben Euch Kreuz des Südens. Ihr seid keine Verlierer, Ihr seid Gewinner.

Unten:  
 An Kreuz des Südens  
 Vielen Dank für das Schulgeld. Schuhe, Regenjacken und Anzieh-sachen. Wir die Klasse 4a sagen herzlichen Dank. Das wird uns angenehm warm halten in dem kalten Winter. Unsere Eltern sagen auch vielen, vielen Dank. Gott schütze Sie. Gute Heimreise. Von Gaybren, Jinine, Edwin, Leonard, Natasha, Babalwa Fredlan, Deres.

